

Titelbild im Mai: *Bodhidharma*

Das Bild des Bodhidharma wurde vom Tätowierkünstler Horitsune II (bürgerlich: Akimitsu Yōsuke) für mich gemalt. Horitsune war nicht nur ein herausragender Tätowierer, sondern hat auch buddhistische Ikonographie studiert. Heute lebt er zurückgezogen auf dem Land in Ōita und widmet sich vornehmlich der (buddhistischen) Malerei.

Die Kalligraphie liest sich: 諸行無常 *shogyō mujō*. Die englische Übersetzung ist auch geliefert: *Everything is impermanent*. Dieser urbuddhistische Lehrsatz stammt aus der „Jingde-Sammlung über die Weitergabe der Lampe“ (Jingde-Ära 1004-7), kompiliert von einem chinesischen Mönch, sie enthält neben anderen Hagiographien auch eine Biographie des Bodhidharma. Die Strophe ist eingangs im *Heike monogatari* zitiert

祇園精舎の鐘の聲、諸行無常の響あり。

Gion shōja no kane no koe, shogyō mujō no hibiki ari.

Deutsch etwa: „Im Klang der Gion Shoja-Glocken tönt die Vergänglichkeit aller Dinge ...“

Text: Wolfgang Herbert

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	tokyo@oag.jp
URL:	https://oag.jp
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2019 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

